



Ein Jahr Plattform „Gesundheit leicht verstehen“ im Monat der Gesundheitskompetenz

Der Monat Oktober wird seit mehr als zwei Jahrzehnten international auch als Aktionsmonat der Gesundheitskompetenz begangen. Der Bereich Gesundheit von Special Olympics Deutschland (SOD) verweist in diesem Kontext auf sein erfolgreiches Projekt Plattform „Gesundheit leicht verstehen“, das vor einem Jahr an den Start ging und seitdem mit umfangreichen Gesundheitsinformationen in Leichter Sprache allen Interessierten zur Verfügung steht.

Nach nur 15 Monaten von der Projektidee bis zur Umsetzung war die SOD Plattform "Gesundheit leicht verstehen" (www.gesundheit-leicht-verstehen.de) im Oktober 2019 online gegangen. Gefördert vom Bundesministerium für Gesundheit (2019 - 2021) steht seitdem ein autarkes, barrierefreies Internet-Portal mit ressort- und fachübergreifenden Gesundheitsinformationen zur Verfügung. Die Inhalte werden kontinuierlich erweitert.

Menschen mit geistiger Behinderung und/ oder Nutzerinnen und Nutzer mit eingeschränkter Lesekompetenz bzw. eingeschränktem Sprachverständnis erhalten Zugang zu Gesundheitsinformationen im Internet und können somit ihre Gesundheitskompetenzen kontinuierlich verbessern.

„Ich finde die Seite sehr informativ und richtig gut. Es gibt so viele Themen und alles ist wirklich in Leichter Sprache geschrieben“, sagt Special Olympics Athlet Oliver Neddermann, Athletensprecher von Special Olympics Bremen und Mitglied im SOD-Gesundheitsausschuss. „Ich finde alles viel besser erklärt als auf anderen Seiten und ich habe auch schnell die Themen gefunden, die ich gesucht habe. Unsere Athletinnen und Athleten können lernen, wie sie gesünder durchs Leben kommen, zum Beispiel wie sich gesund ernähren. Das finde ich auch sehr spannend.“

Inhaltlich werden verfügbare Informationen in den sechs Rubriken Gesundheit, Körper, Arzt, Gesetz, Kontakt sowie einem Wörterbuch zusammengeführt und durch weitere ergänzt. Derzeit sind auf der Webseite in allen Hauptrubriken Dokumente zu finden. Das Wörterbuch ist mit ersten Begriffserklärungen gefüllt. So gibt es beispielsweise Informationen zur gesunden Lebensweise und zur Zahn- und Mundgesundheit.

Darüber hinaus sind Dokumente zu akuten oder chronischen Erkrankungen, wie zum Beispiel Rückenschmerzen, Diabetes oder Krebs verfügbar. Es gibt Informationen zu medizinischen Untersuchungen und gesetzlichen Regelungen, die von Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen bis hin zur Organspende reichen. Da sich die Inhalte der Webseite an aktuellen Themen und Bedarfen der Zielgruppe orientieren, sind Dokumente mit Informationen rund um das Thema Corona aufgenommen worden.

Premium Partner

 **WURTH**

 **ABB**

 **s.Oliver**



In enger Zusammenarbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung und Netzwerkpartnerinnen und -partnern werden ausschließlich wissenschaftlich belegte und unabhängige Gesundheitsinformationen zusammengeführt.

SOD hat gemeinsam mit dem Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), der Deutschen Gesellschaft für Ernährung und der AG Zahnmedizin für Menschen mit Behinderung oder besonderem medizinischem Unterstützungsbedarf mehr als 20 neue Materialien entwickelt. Darüber hinaus wurden bereits verfügbare Materialien in Leichter Sprache, wie zum Beispiel vom Gemeinsamen Bundesausschuss, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, der Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege, dem Deutschen Krebsinformationsdienst, der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen, pro familia und weitere auf der Webseite verlinkt.

Zum Aktionsmonat

Der 1999 in den USA ins Leben gerufene Aktionsmonat soll das Thema Gesundheitskompetenz ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken. Gesundheitskompetenz ist die Fähigkeit, Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und anzuwenden. Um im Alltag angemessene Entscheidungen zur Gesundheit treffen zu können, werden Wissen, Motivation und Handlungskompetenzen für sich selbst, für seine Nächsten und für Menschen, für die man Verantwortung trägt, benötigt. Mit einer guten Gesundheitskompetenz kann die Lebensqualität während des ganzen Lebens erhalten oder verbessert werden.

Hintergrund

In Deutschland leben ca. 420.000 Menschen mit geistiger Behinderung. Daten zu ihrer gesundheitlichen Lage zeigen im Vergleich zur Durchschnittsbevölkerung, dass Ungleichheiten im Gesundheitszustand bestehen. Die Daten deuten darauf hin, dass diese gesundheitlichen Ungleichheiten Risiken für vermeidbare Krankheiten hervorbringen (1). Es ist nachgewiesen, dass Menschen mit geistiger Behinderung einen hohen Bedarf an bedarfs- und zielgruppenorientierten Materialien und Angeboten zur Verbesserung ihrer Gesundheitskompetenzen haben. „Gesundheitsbezogene Informationen sind schwer zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und auf die eigene Lebenssituation anzupassen (2)“. Der Zugang zu benötigten Gesundheitsinformationen sollte uneingeschränkt möglich sein.

Bereits mit Ratifizierung der UN BRK im Jahr 2009 bekannte sich Deutschland zu einem gleichberechtigten Zugang zu Gesundheitsinformationen. Die Möglichkeiten, sich Informationen im Internet insbesondere in Leichter Sprache zu beschaffen, sind jedoch sehr begrenzt. Es fehlen vor allem Angebote für Menschen ohne Lesefähigkeit, die auf Bild oder Videoinformationen sowie Vorlesefunktionen angewiesen sind.

1 Emerson E., Baines S. (2010). Health Inequalities & People with Learning Disabilities in the UK: 2010. Zugriff am 26.06.2017 http://www.improvinghealthandlives.org.uk/uploads/doc/vid_7479_IHaL2010-4 HealthInequality2010.pdf

2 Schäfer D., Hurrelmann K., Bauer U., Kolpatzik K. (Hrsg.) (2018). Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz. Die Gesundheitskompetenz in Deutschland stärken. KomPart Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Berlin

